

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

23. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. August 1970	Nummer 127
---------------------	---	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
203011	21. 7. 1970	RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Einstellung und Ausbildung der Regierungsvermessungsreferendare	1299
2410	21. 7. 1970	Gem. RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten u. d. Arbeits- und Sozialministers Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen	1302

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
23. 7. 1970	Mitt. — Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr	1305
	Personalveränderungen	
	Finanzminister	1305

I.

203011

Einstellung und Ausbildung der Regierungsvermessungsreferendare

RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche
Arbeiten v. 21. 7. 1970 — I B 1 — 2122

- 1 Einstellung der Regierungsvermessungsreferendare
Die zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des
höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes
zugelassenen Bewerber werden in der Regel zu den
Termen **1. Juni** und **1. Dezember** j. J. einberufen.

2 Aufstellung des Ausbildungsplanes

Durch die Anrechnung der praktischen Tätigkeit, die Voraussetzung für die Ablegung der Diplom-Hauptprüfung ist, dauert der Vorbereitungsdienst in der Regel 27 Monate. Für den zum Ablauf der Ausbildungszeit nach § 3 Abs. 3 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahnen des höheren bautechnischen und des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes vom 14. März 1968 (GV. NW. S. 102/SGV. NW. 20301) aufzustellenden Einzelausbildungsplan ist nachstehende Reihenfolge der Ausbildungsabschnitte maßgebend:

2.1 Einstellungstermin 1. Juni

Ausbildungsabschnitt	Dauer der Monate	(Teil-) Abschnitte von bis
I Katasteramt	3	1. 6.—31. 8.
II Amt für Agrarordnung	4	1. 3.—31. 12.
I Katasteramt	2	1. 1.—28. 2.
III Kommunales Vermessungsamt (einschl. Lehrgang Städtebau)	4	1. 3.—30. 6.
IV Neuvermessungsdienststelle	2	1. 7.—31. 3.
Landesvermessungsamt	3	1. 9.—30. 11.
V Vertiefte Ausbildung	1	1. 12.—31. 12.
II Landesamt für Agrarordnung	1	1. 1.—31. 1.
V Vertiefte Ausbildung	1	1. 2.—28. 2.
VI Regierungspräsident	6	1. 3.—31. 8.

Für Referendare, die nicht an einem Lehrgang Städtebau teilnehmen, kann die Reihenfolge der Abschnitte II (Amt für Agrarordnung), III und IV (Neuvermessung) vertauscht und der Abschnitt I ungeteilt an den Anfang der Ausbildung gestellt werden. Die Ausbildung bei dem Amt für Agrarordnung soll in diesem Fall vom 1. 5. bis 31. 8. stattfinden.

2.2 Einstellungstermin 1. Dezember

Ausbildungsabschnitt	Dauer der Monate	(Teil-) Abschnitte von bis
I Katasteramt	5	1. 12.—30. 4.
II Amt für Agrarordnung	4	1. 5.—31. 8.
III Kommunales Vermessungsamt (einschl. Lehrgang Städtebau)	4	1. 9.—31. 12.
II Landesamt für Agrarordnung	1	1. 1.—31. 1.
IV Landesvermessungsamt	3	1. 2.—30. 4.
Neuvermessungsdienststelle	2	1. 5.—30. 6.
V Vertiefte Ausbildung	2	1. 7.—31. 8.
VI Regierungspräsident	6	1. 9.—28. 2.

Für Referendare, die nicht an einem Lehrgang Städtebau teilnehmen, kann die Reihenfolge der Abschnitte II (Amt für Agrarordnung) und III vertauscht werden.

3 Einführungslehrgang

Der Referendar nimmt zu Beginn des Vorbereitungsdienstes an einem Einführungslehrgang teil, der in der Regel während des Ausbildungsabschnittes I stattfindet. Einzelheiten hierzu werden im Einvernehmen mit dem Innenminister jeweils besonders geregelt.

4 Arbeitsgemeinschaften

4.1 Die Arbeitsgemeinschaften werden bei den Regierungspräsidenten eingerichtet. Dabei sind die Referendare eines Einstellungstermins aus je zwei benachbarten Regierungsbezirken zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzufassen, und zwar die Referendare der Bezirksregierungen Aachen und Köln, Arnsberg und Detmold sowie Düsseldorf und Münster. Zu jedem Einstellungstermin wird jeweils abwechselnd bei einem der beiden Regierungspräsidenten eine Arbeitsgemeinschaft gebildet.

Einzelheiten regeln die Regierungspräsidenten unmittelbar untereinander.

4.2 Bei jedem Regierungspräsidenten ist ein geeigneter Beamter mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst zum Leiter der Arbeitsgemeinschaft zu bestellen.

4.3 Der Referendar gehört der Arbeitsgemeinschaft vom 1. bis einschl. 8. Ausbildungsmonat (Teil I) und vom 21. bis einschl. 24. Ausbildungsmonat (Teil II) an. Während der übrigen Ausbildungszeit, in der der Referendar überwiegend an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen teilnimmt oder die häusliche Prüfungsarbeit anfertigt, ist er von der Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft befreit.

4.4 Die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften sind im allgemeinen in Zeitabständen von zwei Wochen mit je 6 Unterrichtsstunden abzuhalten. Die im 24. Ausbildungsmonat liegenden Sitzungen finden in der ersten Monatshälfte statt, weil dem Referendar die häusliche Prüfungsarbeit so zugeteilt werden muß, daß er sie spätestens sechs Wochen vor Abschluß der Ausbildung dem Oberprüfungsamt vorlegen kann. Für jede Sitzung ist eine Anwesenheitsliste zu führen.

4.5 Unter Berücksichtigung des Ausfalls durch Teilnahme am Einführungslehrgang, Urlaub usw. stehen der Arbeitsgemeinschaft im Teil I 15 Sitzungstage und im Teil II 8 Sitzungstage zur Verfügung. Die Sitzungen können am Sitz der Regierungspräsidenten oder an einem anderen geeigneten Ort abgehalten werden.

4.6 Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft bestimmt Thema und Ablauf der Sitzungstage. Zur Behandlung besonderer Sachgebiete kann er Personen mit entsprechenden Spezialkenntnissen heranziehen. Der Unterrichtsstoff soll den Referendaren nicht in Form von Vorlesungen vermittelt werden, es ist vielmehr von praktischen Fällen auszugehen. Hierbei sind die Referendare auch in der Bescheidtechnik zu unterrichten.

In jeder Sitzung sollen möglichst zwei Referendare einen Kurzvortrag (je 10—15 Minuten) halten. Die Vorträge sind mit den Referendaren zu besprechen.

4.7 Von den Arbeitsgemeinschaften können Exkursionen durchgeführt werden, wenn diese der Ausbildung dienlich sind. Die Exkursionen sollen außerhalb der regelmäßigen Sitzungstermine stattfinden.

4.8 Der Unterrichtsstoff ist aus dem als Anlage beigefügten Stoffplan ersichtlich.

Im Teil II der Arbeitsgemeinschaft sollen Übungsklausuren geschrieben werden, deren Ergebnisse mit den Referendaren zu besprechen sind. Den Klausuraufgaben sollen soweit möglich praktische Fälle zu Grunde liegen, bei denen der Referendar Gelegenheit hat, sich in der Abfassung von Bescheiden zu üben.

5 Die bestehenden Arbeitsgemeinschaften werden so lange weitergeführt, wie es zur Ausbildung der betreffenden Referendare erforderlich erscheint. Sie sind nach und nach aufzulösen oder den neu gebildeten Arbeitsgemeinschaften einzugliedern.

6 Dieser Runderlaß tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1970 in Kraft.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Anlage

**Stoffplan
für die Arbeitsgemeinschaften
der Regierungsvermessungsreferendare**

Anlage**Teil I:**

1.—8. Ausbildungsmonat

— 15 Sitzungstage zu je 6 Unterrichtsstunden —

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Geschichte und Rechtsgrundlagen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters, Vermessungs- und Abmarkungsgesetze, Organisation des öffentlichen Vermessungsdienstes | 3 Sitzungstage |
| 2. Einrichtung und Führung des Liegenschaftskatasters, Datenverarbeitung | 2 Sitzungstage |
| 3. Verbindung des Liegenschaftskatasters mit dem Grundbuch, Grundbuchrecht | 1 Sitzungstag |
| 4. Ermittlung von Grundstückswerten, Bodenschätzung, Einheitsbewertung | 2 Sitzungstage |
| 5. Verfahren der Landesvermessung, Elektronik im Vermessungswesen, Datenverarbeitung | 1 Sitzungstag |
| 6. Raumordnung, Landesplanung, Natur- und Landschaftsschutz | 1 Sitzungstag |
| 7. Bauleitplanung und Bodenordnung | 2 Sitzungstage |
| 8. Straßen- und Wasserrecht | 1 Sitzungstag |
| 9. Kostenrecht im Vermessungswesen | 1 Sitzungstag |
| 10. Beamtenrecht, Berufsrecht der vermessungstechnischen und kartographischen Beamten und Angestellten | 1 Sitzungstag |
| | <hr/> 15 Sitzungstage |

Teil II:

21.—24. Ausbildungsmonat

— 8 Sitzungstage zu je 6 Unterrichtsstunden —

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Haushaltsrecht | 1 Sitzungstag |
| 2. Berufsrecht der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure | 1 Sitzungstag |
| 3. Ausgewählte Themen aus dem Bau- und Bodenrecht | 1 Sitzungstag |
| 4. Ausgewählte Themen aus dem Vermessungsrecht | 1 Sitzungstag |
| 5. Ausgewählte Themen aus dem Verwaltungsrecht | 1 Sitzungstag |
| 6. Klausuren, Besprechung der Arbeiten | 3 Sitzungstage |
| | <hr/> 8 Sitzungstage |

— MBl. NW. 1970 S. 1299.

2410

Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Gem. RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten — III A 3 — 6.470
u. d. Arbeits- und Sozialministers — V A 4 — 9012.1 — 110 — 844 — v. 21. 7. 1970

Gemäß § 4 des Landeswohnungsgesetzes vom 9. Juni 1954 (GS. NW. S. 473; SGV. NW. 238) werden die Gemeinden angewiesen, die dem Lande gemäß § 42 des Ausländergesetzes vom 28. April 1965 (BGBl. I S. 353) zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Infolge weiterer Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen auf Grund der Bestimmungen des Ausländergesetzes ist es erforderlich, nach Abstimmung mit dem Landesarbeitsamt die bisherige Aufnahmequote entsprechend dem in der Anlage beigefügten Verteilerschlüssel zu erhöhen. Die Verteilung erfolgt wie bisher durch die Betreuungsstelle für heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge in Münster.

Anlage

Unser Gem. RdErl. v. 18. 9. 1968 (SMBL. NW. 2410) wird hiermit aufgehoben.

Anlage

Kreis	Regierungsbezirk 1	Bisheriger Verteilungsschlüssel 2	Neuer Verteilungsschlüssel 3
St.	Düsseldorf	220	500
St.	Duisburg	150	350
St.	Essen	180	280
St.	Krefeld	45	100
St.	Leverkusen	45	50
St.	Mülheim/Ruhr	50	85
St.	M.-Gladbach	45	75
St.	Neuss	50	35
St.	Oberhausen	60	100
St.	Remscheid	40	40
St.	Rheydt	30	30
St.	Solingen	55	60
St.	Wuppertal	140	160
K.	Dinslaken	20	25
K.	D.-Mettmann	75	100
K.	Geldern	9	10
K.	Grevenbroich	35	40
K.	Kempen-Krefeld	35	70
K.	Kleve	15	15
K.	Moers	50	70
K.	Rees	10	10
K.	Rhein-Wupper	30	35
R.-B.	Düsseldorf		2 240
St.	Bonn	35	60
St.	Köln	200	320
K.	Bergheim	20	25
K.	Euskirchen	15	25
K.	Köln	55	70
K.	Oberberg. Kreis	20	55
K.	Rhein.-Berg. Kreis	35	55
K.	Siegbkreis	40	100
R.-B.	Köln		710

Kreis	Regierungsbezirk 1	Bisheriger Verteilungsschlüssel 2	Neuer Verteilungsschlüssel 3
St.	Aachen	50	95
K.	Aachen	45	45
K.	Düren	20	20
K.	Erkelenz	10	10
K.	Geilenk.-Heinsberg	20	20
K.	Jülich	15	15
K.	Monschau	6	10
K.	Schleiden	12	10
R.-B.	Aachen		225
St.	Bochum	80	145
St.	Castrop-Rauxel	30	40
St.	Dortmund	150	225
St.	Hagen	60	95
St.	Hamm	45	70
St.	Herne	40	55
St.	Iserlohn	25	30
St.	Lünen	15	35
St.	Wanne-Eickel	20	20
St.	Wattenscheid	25	25
St.	Witten	20	20
K.	Altena	25	65
K.	Arnsberg	20	15
K.	Brilon	10	10
K.	Ennepe-Ruhr	50	45
K.	Iserlohn	20	25
K.	Lippstadt	15	15
K.	Meschede	10	5
K.	Olpe	15	20
K.	Siegen	20	45
K.	Soest	15	20
K.	Unna	55	25
K.	Wittgenstein	6	10
R.-B.	Arnsberg		1 060
St.	Bielefeld	50	65
K.	Bielefeld	30	30
K.	Büren	6	10
K.	Detmold	15	20
K.	Halle i. W.	6	10
K.	Herford	20	55
K.	Höxter	9	5
K.	Lemgo	10	25
K.	Lübbecke	10	15
K.	Minden	25	25
K.	Paderborn	25	30
K.	Warburg	6	10
K.	Wiedenbrück	20	20
R.-B.	Detmold		320

Kreis	Regierungsbezirk 1	Bisheriger Verteilungsschlüssel 2	Neuer Verteilungsschlüssel 3
St.	Bocholt	20	20
St.	Bottrop	30	35
St.	Gelsenkirchen	75	95
St.	Gladbeck	15	20
St.	Münster/W.	45	45
St.	Recklinghausen	30	35
K.	Ahaus	15	20
K.	Beckum	20	20
K.	Borken	10	10
K.	Coesfeld	10	10
K.	Lüdinghausen	20	20
K.	Münster/W.	20	20
K.	Recklinghausen	45	60
K.	Steinfurt	25	20
K.	Tecklenburg	12	5
K.	Warendorf	10	10
R.-B.	Münster		445
R.-B.	Düsseldorf		2 240
R.-B.	Köln		710
R.-B.	Aachen		225
Nordrhein			
R.-B.	Arnsberg		1 060
R.-B.	Detmold		320
R.-B.	Münster		445
Westfalen			
Nordrhein-Westfalen			5 000

II.**Innenminister****Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr**

Mitt. d. Innenministers v. 23. 7. 1970 —
I C 4 / 17 — 66.110

Der Herr Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat

Herrn Günter Blaschko,
Essen-Steele, Philosophenweg 26

Herrn Hans-Joachim Drewes,
Neukirchen-Vluyn, Krs. Moers, Mandelstr. 3

Herrn Herbert-August Fleischer,
Essen-Steele, Langmannskamp 14

Herrn Polizeihauptwachmeister Reinhard Hinrichsen,
Köln-Weidenpesch, Neusser Straße 513

Herrn Polizeimeister Gert Holz,
Köln-Humboldt-Gremberg, Kannebäckerstr. 5

Frau Anna Irmgard Meer,
Schwalmtal-Amern, Krs. Kempen-Krefeld, Renneperstr. 54

Herrn Franz-Josef Meer,
Schwalmtal-Amern, Krs. Kempen-Krefeld, Renneperstr. 54

Herrn Willy Gustav Meer,
Schwalmtal-Amern, Krs. Kempen-Krefeld, Renneperstr. 54

Herrn Oberfeldwebel Peter Rosenberger,
Rheine, Langobardenring 24

Herrn Polizeioberwachmeister Manfred Schlage,
Wittlaer, Krs. Düsseldorf, Kalkstr. 38

Herrn Steuerrat Josef Schramm,
Paderborn, Pankratiustr. 17

in Anerkennung ihrer unter Einsatz des eigenen Lebens erfolgreich durchgeführten Rettungstat die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

— MBl. NW. 1970 S. 1305.

Personalveränderungen**Finanzminister****Ministerium**

Es sind ernannt worden:

Regierungsdirektor W. Kaiser zum Ministerialrat
Regierungsrätin Dr. E. Eckel zur Oberregierungsrätin
Oberamtsrat R. Hügel zum Regierungsrat
Amtsrat J. Deselaers zum Regierungsrat

Es sind in den Ruhestand getreten:

Leitender Ministerialrat W. Dulheuer
Ministerialrat Dr. H. Prack

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

Großbetriebsprüfungsstelle Solingen:

Obersteuerrat W. Schmidt zum Regierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Wuppertal:

Obersteuerrat W. Ziesemer zum Regierungsrat

Steueraufsichtsstelle Düsseldorf:

Obersteuerrat B. Göbel zum Regierungsrat

Oberfinanzdirektion Köln:

Regierungsrat C. Strohe zum Regierungs- und Kassensrat

Regierungsassessor Dr. E. Marx zum Regierungsrat

Obersteuerrat J. Klein zum Regierungsrat

Obersteuerrat H. Lipp zum Regierungsrat

Obersteuerrat K. Vogel zum Regierungsrat

Steuerrat H. Kopp zum Regierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Köln:

Obersteuerrat H. Hildebrandt zum Regierungsrat

Oberfinanzdirektion Münster:

Finanzpräsident M. Driver zum Ministerialdirigent beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Leitender Regierungsdirektor Dr. G. Förster zum Finanzpräsident

Oberregierungsrat K. Brockmeier zum Regierungsdirektor

Oberregierungsrat W. Högemann zum Regierungsdirektor

Obersteuerrat P. Wolff zum Regierungsrat

Regierungsoberbauamtsrat A. Beckmann zum Regierungsbaurat

Konzernbetriebsprüfungsstelle Münster:

Obersteuerrat H. Krause zum Regierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Bielefeld:

Steuerrat H. Saul zum Regierungsrat

Großbetriebsprüfungsstelle Dortmund:

Obersteuerrat W. Pfeiffer zum Regierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Altstadt:

Regierungsrat U. Kraz zum Oberregierungsrat

Finanzamt Düsseldorf-Süd:

Obersteuerrat H. Schultze zum Regierungsrat

Finanzamt Krefeld:

Regierungsassessor Dr. K. Plumeyer zum Regierungsrat

Finanzamt Mönchengladbach:

Oberregierungsrat J. Hansen zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Geldern

Oberregierungsrat Dr. E. Strobelt zum Regierungsdirektor

Regierungsrat A. Renner zum Oberregierungsrat

Finanzamt Neuss:

Oberregierungsrat Dr. E. Tannenberg zum Regierungsdirektor

Finanzamt Opladen:

Regierungsdirektor U. Hartleb zum Finanzamtsdirektor

Finanzamt Rheydt:

Steuerrat T. Reiff zum Regierungsrat

Finanzamt Solingen-West:

Obersteuerrat P. Spitzer zum Regierungsrat

Finanzamt Wuppertal-Barmen:

Oberregierungsrat Dr. H. Kaiser zum Regierungsdirektor

Finanzamt Wuppertal-Elberfeld:

Obersteuerrat K. Barfuß zum Regierungsrat

Finanzamt Aachen-Stadt:

Regierungsrat K. Meyer zum Oberregierungsrat

Finanzamt Aachen-Land und Monschau:

Oberregierungsrat Dr. F. Pospichal zum Regierungsdirektor

Regierungsrat Dr. R. Kalpers zum Oberregierungsrat

Obersteuerrat H. Kaupke zum Regierungsrat

Finanzamt Bonn-Innenstadt:

Oberregierungsrat H. Wagner zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Siegburg

Finanzamt Düren:

Oberregierungsrat G. Holletschek zum Regierungsdirektor bei der Oberfinanzdirektion Köln

Finanzamt Gemünd:

Oberregierungsrat R. Schubert zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Gelsenkirchen-Nord

Finanzamt Köln-Körperschaften:

Regierungsassessor H. Selbach zum Regierungsrat

Regierungsassessor L. Stähler zum Regierungsrat

Finanzamt Köln-Land:

Oberregierungsrat H. Milbradt zum Regierungsdirektor

Finanzamt Köln-Ost:

Regierungsassessor F. Borchers zum Regierungsrat

Finanzamt Köln-Süd:

Obersteuerrat J. Wipperfurth zum Regierungsrat

Finanzamt Siegburg:

Regierungsassessor A. Klandt zum Regierungsrat

Finanzbauamt Erkelenz:

Regierungsbauassessor J. Karmanski zum Regierungsbaurat

Finanzamt Bielefeld-Stadt:

Regierungsrat R.-D. Engel zum Oberregierungsrat

Finanzamt Brilon:

Regierungsrat H. Schmidt zum Oberregierungsrat

Finanzamt Bünde:

Regierungsrat E. Johannemann zum Oberregierungsrat

Finanzamt Burgsteinfurt:

Regierungsdirektor R. Lühsling zum Finanzamtsdirektor beim Finanzamt Bochum

Regierungsrat L. Maschke zum Oberregierungsrat

Finanzamt Detmold:

Regierungsrat Dr. R. Glunz zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor G. Stumpf zum Regierungsrat

Finanzamt Dortmund-Nord:

Regierungsrat U. Eckert zum Oberregierungsrat

Finanzamt Gladbeck:

Regierungsrat J. Bleker zum Oberregierungsrat

Finanzamt Hagen:

Regierungsrat F.-W. Fürst zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor Dr. F. Ortman zum Regierungsrat

Finanzamt Ibbenbüren:

Obersteuerrat J. Kerkhoff zum Regierungsrat

Finanzamt Lippstadt:

Obersteuerrat E. Hartmann zum Regierungsrat

Finanzamt Recklinghausen:

Regierungsrat Dr. F. Hillebrandt zum Oberregierungsrat

Finanzbauamt Paderborn:

Oberregierungsbaurat Dr.-Ing. A. Petersen zum Regierungsbaudirektor

Landesfinanzschule:

Oberregierungsrat Dr. E. Busse zum Regierungsdirektor

Regierungsrat Dr. G. Kröger zum Oberregierungsrat

Es sind versetzt worden:

Oberfinanzdirektion Münster:

Oberregierungsrat J. Egger an die Landesfinanzschule

Finanzamt Düsseldorf-Mettmann:

Leitender Regierungsdirektor Dr. J.-G. Ratz als Finanzamtsdirektor an das Finanzamt Wuppertal-Barmen

Oberregierungsrätin Dr. E. Eckel an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Finanzamt Essen-Ost:

Oberregierungsrat Dr. W. Kettling an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Finanzamt Moers:

Finanzamtsdirektor R. Rüppell als Leitender Regierungsdirektor an die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Regierungsdirektor Dr. F. Claren an das Finanzamt Kleve

Finanzamt Solingen-West:

Oberregierungsrat K.-D. Brinkmann an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Finanzamt Wuppertal-Barmen:

Finanzamtsdirektor O. Zickendrach als Leitender Regierungsdirektor an die Konzernbetriebsprüfstelle II Düsseldorf

Oberregierungsrat Dr. R. Schwarze an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Finanzamt Aachen-Land und Monschau:

Regierungsrat Dr. H. Eutebach an das Finanzamt Siegburg

Finanzamt Köln-Altstadt:

Oberregierungsrat Dr. C. Geisler an das Finanzministerium der Finanzen

Finanzamt Köln-Körperschaften:

Regierungsrat Dr. W. Holbeck an die Landessteuerschule NW in Haan

Finanzamt Köln-Land:

Regierungsrat D. Braun an die Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen

Finanzbauamt Bonn:

Oberregierungsbaurat D. Looke an die Oberfinanzdirektion Köln

Finanzbauamt Düren:

Regierungsbaurat D. Krämer an das Finanzbauamt Köln-Ost

Finanzamt Beckum:

Regierungsrat H. Hoffknecht an die Oberfinanzdirektion Münster

Finanzamt Bielefeld-Stadt:

Regierungsdirektor K. Berghoff an das Finanzamt Herford

Finanzamt Bochum:

Leitender Regierungsdirektor J. Hackelöer an die Oberfinanzdirektion Münster

Finanzamt Bünde:

Regierungsrat A. Müller an die Oberfinanzdirektion Münster

Finanzamt Herford:

Regierungsdirektor K. Müller-Rantzau an das Finanzamt Bielefeld-Stadt

Finanzamt Lüdenscheid:

Finanzamtsdirektor E. Bergner an das Finanzamt Bielefeld-Stadt

Finanzamt Minden:

Oberregierungsrat G. Wieschollek an das Finanzamt Herford

Finanzamt Paderborn:

Oberregierungsrat Dr. M. Kußmann an die Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen

Finanzamt Recklinghausen:

Regierungsrat K. Bauer an das Finanzamt Wanne-Eickel

Es sind in den Ruhestand getreten:

Oberfinanzdirektion Köln:

Regierungsdirektor W. Niejahr

Oberfinanzdirektion Münster:

Regierungsdirektor Dr. E. Krüger

Finanzamt Opladen:

Finanzamtsdirektor Dr. R. Sander

Finanzamt Aachen-Stadt:

Regierungsdirektor H. Lossen

Finanzbauamt Köln-West:

Regierungsbaudirektor O. Wilms

Finanzamt Bielefeld-Stadt:

Finanzamtsdirektor Dr. K. Potthoff

Finanzamt Gelsenkirchen-Nord:

Regierungsdirektor P. Blanke

Finanzbauamt Paderborn:

Regierungsbaudirektor W. Wissussek

Es ist ausgeschieden:

Finanzamt Wanne-Eickel:

Regierungsrat P. Friedhofen

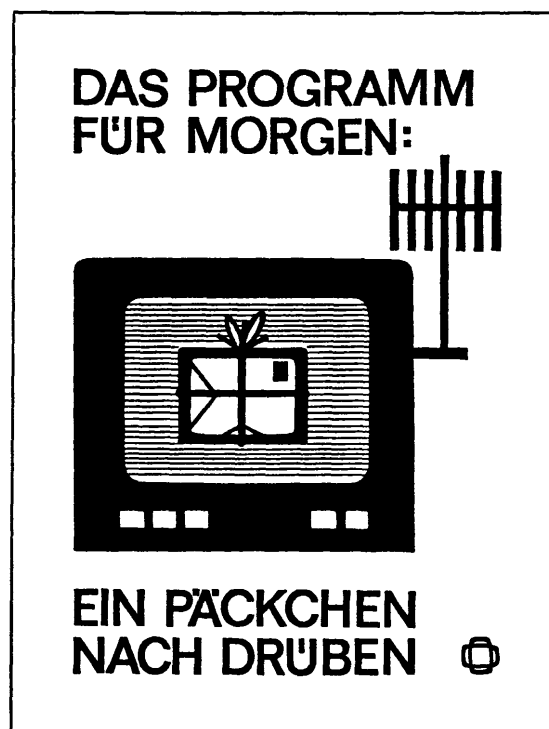
Es sind verstorben:

Oberfinanzdirektion Münster:

Leitender Regierungsdirektor W. Raabe

Finanzamt Wuppertal-Barmen:

Regierungsdirektor W. Werth



Einzelpreis dieser Nummer 1.80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.

Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.